

(7)

Grundschule

den 25.10.10

5-tägige Betreuung der Schülerin Anne

, geb. 03

Während in den ersten Unterrichtswochen u. a. wiederkehrende Rituale und grundlegende Arbeitsmethoden vermittelt wurden, liegt nun im Erstunterricht Deutsch der Fokus auf dem Erlernen der Methode „Lesen durch Schreiben“. Kinder lernen schreiben, indem sie das, was sie hören, in Buchstaben umwandeln. Kann ein Kind jedoch das Gehörte nicht richtig analysieren, weil es Schwierigkeiten hat, das Wort in die einzelnen Lautbestandteile zu zerlegen, oder die Laute voneinander zu unterscheiden, so funktioniert diese Übertragung von Lauten zu Buchstaben nicht.

Dieses selbst gesteuerte, eigenaktive Lernen mittels einer Anlauttabelle läuft in der Regel folgendermaßen ab:

1. das Kind spricht ein Wort,
2. achtet auf den Laut am Wortanfang,
3. sucht auf der Anlauttabelle ein Bild, bei dem das Wort mit den gleichen Laut beginnt und
4. schreibt den zugeordneten Buchstaben.
5. Dann wird das Wort erneut gesprochen.
6. Das Kind achtet nun auf den zweiten Laut,
7. sucht wieder in der Anlauttabelle ein passendes Bild und
8. schreibt den nächsten Buchstaben auf.

Beim eigenen Verschriften der Sprache benötigt Anne aufgrund ihrer Sprachentwicklungsstörung (u.a. Unterstützung beim Lauterwerb/ bei der Lautanbahnung) täglich permanente Hilfestellung, damit einerseits die Motivation zum Schreiben/ Lesen geweckt bzw. erhalten bleibt, und andererseits dieser komplexe Lernprozess von ihr nicht als unüberwindliche Barriere wahrgenommen wird und somit letztendlich zur Resignation führt. Deshalb müssen von Beginn an Fehlleistungen in diesem Bereich vermieden werden. Auch kann sie ohne Unterstützung ihre Gedanken nicht in der Form wiedergeben, wie sie unsere Sprachregeln vorschreiben.

Für den Erstunterricht (1. und 2. Schuljahrgang) wird in der Stundentafel der Zeitanteil des Fachs Deutsch mit 6 Stunden angegeben. Dies spricht deutlich für eine 5-tägige Betreuung der Schülerin.